

WG: ÖPNV Bereich Lüneburg - Fahrplanänderung 12.2019

Von "Kusche, Dagmar (LNVG)" <Dagmar.Kusche@lnvg.niedersachsen.de>
An Marahrens@gmx.de
Datum 20. Dezember 2019 11:15

Sehr geehrter Herr Marahrens,

vorweg erläuternd einige Hinweise zu den Aufgaben der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG):

Die LNVG als Liniengenehmigungsbehörde nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) ist nicht verantwortlich für die Planung des straßengebundenen ÖPNV, wozu der Busverkehr zählt. Diese Funktion hat der Gesetzgeber im Niedersächsischen Nahverkehrsgesetz (NNVG) den kommunalen Aufgabenträgern zugewiesen. In Niedersachsen sind das die Landkreise und kreisfreien Städte bzw. die von ihnen gebildeten Zweckverbände. Für Busverkehre in Stadt und Landkreis Lüneburg ist der ÖPNV-Aufgabenträger der Landkreis Lüneburg. Die LNVG ist kein Auftraggeber für Verkehrsleistungen mit Bussen.

Ansprechpartner für eine Anpassung des Busangebotes ist daher grundsätzlich zunächst das Busunternehmen oder der Landkreis Lüneburg.

Zur unten stehenden Nachricht möchte ich Ihnen mitteilen, dass zum 07.01.2020 die Anschlusssituation der Linie 5013 zum Metronom in und aus Richtung Hamburg verbessert werden wird. Auch auf einigen anderen Linien des Stadtverkehrs sind Änderungen ab 07.01.2020 vorgesehen. Ich bitte daher, zunächst diese Änderungen abzuwarten – möglicherweise sind die von Ihnen angesprochenen „massiven Verschlechterungen“ damit behoben.

Sollte dies nicht der Fall sein, wenden Sie sich mit Ihren konkreten Kritikpunkten bitte zunächst an das verantwortliche Verkehrsunternehmen, für die Stadt Lüneburg ist das die Kraftverkehr GmbH – KVG- Lüneburg.

Bei Kritik am Umgang von Verkehrsunternehmen und/oder Aufgabenträger mit ggf. weiteren Eingaben zur Verkehrsgestaltung stehe ich natürlich zur Verfügung.

Ich wünsche eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für 2020.

Mit freundlichen Grüßen

I. A. *Dagmar Kusche*

Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter: www.lnvg.de
Geschäftsführer: Carmen Schwabl (Sprecherin)
Susanne Haack
Amtsgericht Hannover HRB 55167
USt-IdNr. DE 811920801

Von: Hinrich Marahrens [<mailto:Marahrens@gmx.de>]
Gesendet: Mittwoch, 18. Dezember 2019 07:12
An: LNVG - INFO <Info@lnvg.niedersachsen.de>
Betreff: ÖPNV Bereich Lüneburg - Fahrplanänderung 12.2019
Wichtigkeit: Hoch

ACHTUNG!! Diese E-Mail erreicht Sie von einem Absender außerhalb der niedersächsischen Landesverwaltungs-Infrastruktur mit TLS-Verschlüsselung. Bitte klicken Sie auf keine Links oder öffnen Sie keine E-Mail-Anhänge, falls Sie den Absender nicht kennen und nicht wissen, ob der Inhalt sicher ist.

Sehr geehrte Entscheidungsträger für den ÖPNV,

für den Bereich Lüneburg müsste Ihnen eine Vorlage zur Nachbesserung des kürzlich in Kraft getreten Konzeptes "Lünebus" übermittelt worden sein.

Mittlerweile dürfte allen Beteiligten klar sein, dass in dem Konzept schwere handwerkliche Fehler einhalten sind. Die Meinungen der Fahrgäste sind zumindest sehr deutlich, positive Rückmeldungen halten sich in Grenzen. Insbesondere für Berufspendler und Schüler haben sich massive Verschlechterungen ergeben. Weitere Informationen können Sie z.B. den Kommentaren der nachfolgenden Petition entnehmen:

<https://www.openpetition.de/petition/online/fahrplanaenderungen-linie-5013>

Daher mein Aufruf an Sie: Bitte sorgen Sie KURZFRISTIG für eine Verbesserung des ÖPNV in der Region Lüneburg. Derzeit sind viele der Berufspendler (man hat sich ja regelmäßig in Bus und Bahn getroffen) auf Individualverkehr umgestiegen. Das kann nicht in Ihrem Sinne sein.

Mit freundlichen Grüßen

Hinrich Marahrens

p.s.
Nach einigen "Notmaßnahmen" wäre natürlich auch eine Komplettüberarbeitung des Konzeptes "Lünebus" wünschenswert. Ich bin fest davon überzeugt, dass es durchaus auch Vereinfachungs- und Vereinheitlichungsmöglichkeiten gibt. Leider wurde bei der Erarbeitung wesentlichen Rahmenbedingungen übersehen.

--

Diese Nachricht wurde von meinem Android Mobiltelefon mit GMX Mail gesendet.